

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



**I**n dem anden morgen frū  
 do der rade in gahē zū  
 Dich begund heben drat  
 ein starker wint der wat  
 on den Inseln in dem her  
 der wart mit chraft vuds her  
 hebigels vil mit grozer macht  
 vud also vil daz gar bedacht  
 Daz her ward an der zeit  
 vmb sich ein tagweid  
 Daz si die schar vber zugen  
 von der erd si auf flugen  
 Wol zwanzig dylatter hoch  
 daz lewt do pald zu zoch  
 vud vergazē gar ir chlast  
 si lasen zwen sang tag  
 Der vogel auf ah die piru  
 wan si inder zu in riru  
 Daz si ir ze allen stunden  
 so vil ze lesen stunden  
 Daz si ir nimer gezam  
 ze nemen den weid cham  
 vud der ir lūgel het gelesen  
 sa er an dem lesen waz gewesen  
 Der het zehen chon genomen  
 die in ze teil waru chomen  
 Da man die vogel e auf laz  
 swaz iegleichem vor den was  
 Daz druckens ut der reus gar  
 ze herz vber al die schar



**D**o si inder gelazē  
 mit fræwen da vud azē  
 Daz flaisch daz in got laut  
 do ers so swach erchant  
 vud ah vudert in walschem müt  
 vud mht namen für gut

Swaz gūtes in won in geschach  
 got an in mit zorn rach  
 ir walschem wort vud ir geuchant  
 die wider gotes willen drant  
 vud laut lems zorns nach  
 in daz her da ez wurdhaft pflad  
 vud e die herz war verzert  
 vud war der glub in erwert  
 So lagen ah ez got gewert  
 won gotes flack al da tot  
 Die der flaisch heren gesert  
 vud leu do waru auch gewert  
 vud dem gotes zorn groz  
 der leinen zorn auf si schoz  
 Mit awenuder swær  
 wie vil der toten war  
 Daz vud ich geschriben mht  
 newe ah die schrift siht  
 Ir war vil mer dan genūck  
 die got mit leinen zorn fluck



vud alda beliben tot  
 Moyses do in gewot  
 Daz man die toten auf hūb  
 vud alda selb begrūb  
 Auf dem veld lazehant  
 Chabrot wart die lat genant  
 Den namen Moyses gab ir  
 der bedæut die greber der gir  
 Wan si wurden da gelant  
 die got slig durch ir geuchant  
 Mit der si got verflucht  
 vud ir leben selb verflucht  
**D**o got leinen zorn also gerach  
 daz her nach dem tag auf sprach  
 vud schied von Chabrot  
 ez he sich inder in Allerot